

BIOGRAPHIEN

und debütierte am dortigen Nationaltheater mit der Rosina (*Il barbiere di Siviglia*). 1970 wurde sie an die Wiener Staatsoper engagiert und startete von dort ihre internationale Karriere als die führende Koloratursopranistin unserer Zeit, vor allem im Belcanto-Fach. Ihre Glanzrollen sind neben der Rosina Königin der Nacht (*Die Zauberflöte*), Zerbinetta (*Ariadne auf Naxos*) und *Lucia di Lammermoor*. Gastspiele an allen großen Opernhäusern der Welt und bei allen bedeutenden Festivals. Sie ist Bayerische und Österreichische Kammersängerin und erhielt zahlreiche Auszeichnungen. Sie wirkte in mehreren Opernfilmen mit. Auch als Konzertsängerin und Liedinterpretin ist sie international geschätzt. Die Norma sang sie bereits konzertant in Japan, Wien und Baden-Baden, szenisch kreierte sie die Partie erstmals an der Bayerischen Staatsoper. Partien an der Bayerischen Staatsoper: Königin der Nacht, Konstanze (*Die Entführung aus dem Serail*), Donna Anna (*Don Giovanni*), Zerbinetta, Rosina, Violetta (*La traviata*), Semiramide, Manon (*Massenet*), Lucia, Anna Bolena, Elvira (*I puritani*), Elisabetta (*Roberto Devereux*), Norma.

ADALGISA

Sonia Ganassi wurde in Reggio Emiliad geboren und debütierte 1992 nach dem Studium bei Alain Billard an der Oper Rom als Rosina (*Il barbiere di Siviglia*). Seither ist sie Gast an vielen bedeutenden Opernhäusern, u.a. am Teatro Comunale in Florenz, am Teatro Comunale in Bologna, an der Metropolitan Opera in New York, am Teatro Reale in Madrid, am Royal Opera House Covent Garden in London, an der Wiener Staatsoper und am Teatro alla Scala in Mailand sowie u.a. bei den Festspielen in Pesaro. Einen Schwerpunkt ihres Opernrepertoires bilden die Partien des italienschen Belcantos, u.a. Rosina (*Il barbiere di Siviglia*), Isabella (*L’italiana in Algeri*), Leonora (*La favorita*), Jane Seymour (*Anna Bolena*), Elisabetta (*Maria Stuarda*), Romeo (*I Capuleti e i Montecchi*) und Adalgisa (*Norma*) inzwischen aber auch Eboli (*Don Carlo*). Partien an

der Bayerischen Staatsoper: Angelina (*La Cenerentola*), Adagisa.

CLOTHILDE

Cynthia Jansen stammt aus Kalifornien und studierte Gesang an der University of Southern California. Anschließend wurde sie Mitglied des San Francisco Opera’s Merola Opera Programe. 2000 war sie Semifinalistin bei der Metropolitan Opera National Council Audition und Finalistin beim Loren L. Zachary Society National Vocal Competition. Seither sang sie u.a. an der Tulsa Opera, der Opera Pacific sowie an der Los Angeles Opera. Ihr Repertoire umfasst darüberhinaus Partien wie Page (*Salome*), Nicklausse (*Les Contes d’Hoffmann*) und Marcellina (*Le nozze di Figaro*). Weitere Gastengagements führten sie u.a. zu den Festivals von Aldeburgh und Savonlinna. Seit der Spielzeit 2005/06 ist sie Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien hier: Medusa, 3. Dame (*Die Zauberflöte*), Clotilde (*Norma*), Eduige (*Rodelinda, Regina de’Longobardi*), Zaubermädchen (*Parsifal*), Håta (*Die verkaufte Braut*), Annina (*Der Rosenkavalier*).



EDITA GRUBEROVA

Am 18. Februar 1968 debütierte eine blutjunge Sängerin in ihrer Heimatstadt Pressburg als Rosina in Rossinis *Il barbiere di Siviglia*. An diesem Abend begann eine unvergleichliche Weltkarriere, die den Namen Edita Gruberova gleichsam zum Synonym für perfekten Koloratur- und Belcantogesang gemacht hat. Dass Edita Gruberova zudem eine begnadete Charakterdarstellerin ist, machte sie zu einem der gefragtesten Opernstars unserer Zeit. Und noch heute – 40 Jahre nach ihrem Bühnendebüt – braucht die Künstlerin keinen Vergleich und keine Konkurrenz zu scheuen, denn sie ist einzigartig.

Die Bayerische Staatsoper hat seit 1974, als Edita Gruberova als Einspringerin in der Rolle der Königin der Nacht eine *Zauberflöten*-Vorstellung rettete, die Ehre, das Glück und auch das Vergnügen, diese

wunderbare Künstlerin regelmäßig willkommen heißen zu dürfen. Zahllosen begeisterten Opernfreunden hat Edita Gruberova in all diesen Jahren unvergessliche Opernabende beschert – sei es als Zerbinetta, Rosina, Königin der Nacht, Lucia di Lammermoor, Elvira, Elisabetta oder Norma. Sie hat dieses Haus in den vergangenen Jahren mitgeprägt, und dafür danken wir ihr von Herzen – verbunden mit dem Wunsch, dass wir sie noch viele weitere Jahre bei uns werden begrüßen dürfen.

Wir gratulieren Edita Gruberova zu ihrem 40. Bühnenjubiläum!

Kent Nagano

Künstlerische Gesamtleitung, Bayerische Staatsoper

Norma Vincenzo Bellini

Bayerische Staatsoper

Generalmusikdirektor
Kent Nagano

Donnerstag, 7. Februar 2008
Nationaltheater

Tragedia lirica in zwei Akten

Text von Felice Romani

In italienischer Sprache mit deutschen
Übertiteln

Musikalische Leitung Friedrich Haider
**Inszenierung, Bühne, Kostüme und
Lichtkonzept** Jürgen Rose
Choreographische Mitarbeit Jo Siska
Licht Michael Bauer
Produktionsdramaturgie Peter Heilker
Chöre Andrés Máspero